

Entwicklungsprojekt 3.6.001

Wirkanalyse zur Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Projektbeschreibung

Hans Weißmann
Hans Borch
Cornelia Demirkol

Laufzeit I-93 bis IV-96

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 0
E-Mail: zentrale@bibb.de

www.bibb.de

Die Neuordnung der industriellen Metall- und Elektroberufe kann als das Kernstück der inhaltlichen Berufsbildungsreform für den gewerblichen Bereich nach Inkrafttreten des Berufsbildungsgesetzes gelten. Ihr kommt nicht allein wegen der quantitativen Größenordnung der betroffenen Ausbildungsverhältnisse eine besondere Bedeutung zu, sondern auch wegen der qualitativen Aspekte ihrer Zielsetzung; d.h. wegen des Konzepts einer breiten beruflichen Handlungskompetenz als Ziel der Ausbildung.

Ein Novum ist auch, daß hier eine große Zahl von Ausbildungsberufen in unterschiedlichen Branchen auf Berufsfeldbreite gleichzeitig neu geordnet wurden. Wegen der Vorreiterrolle der erfaßten Ausbildungsbereiche dürfte die Zielsetzung der Neuordnung auf das Berufsbildungssystem insgesamt ausstrahlen. Diese berufsbildungspolitische Relevanz fordert eine Analyse darüber, mit welchen Problemen in der Ausbildungspraxis und mit welchen Folgewirkungen für die Beschäftigten und für das betriebliche Geschehen als Ganzes die Neuordnung der Ausbildungsberufe verbunden ist.

Das Projekt konzentriert sich auf die industriellen Elektroberufe.

Das Projekt ist dem Forschungsschwerpunkt 6 "Wirksamkeit der Maßnahmen und Instrumente zur Gestaltung beruflicher Bildung (Bildungspolitik)" zugeordnet.

Das Ziel der Untersuchung liegt zum einen darin, die Umsetzung der neuen Ausbildungsvorschriften an den unterschiedlichen Lernorten in die Praxis zu analysieren und für auftretende Probleme bei der ausbildungsorganisatorischen und berufspädagogischen Realisierung vorgefundene Lösungen zu beschreiben und zum anderen darin, die Voraussetzungen, Probleme und Hindernisse für die Umsetzung der Neuordnung sowie ihre (vor allem nicht intendierten und vorhersehbaren) Effekte auf den unterschiedlichen Ebenen des betrieblichen und schulischen Handelns herauszuarbeiten. Damit soll sichtbar gemacht werden, wieweit und in welchen unterschiedlichen Formen die mit der Neuordnung verfolgten Ziele realisiert werden und wo Bedingungen für ihre Realisierung noch zu schaffen oder zu verbessern sind. Die Untersuchung soll sich auf ausgewählte Branchen und die dort vorgefundenen Elektroberufe beziehen.